

Gruppenregeln

Voraussetzung

Ist die gemeinsame Betroffenheit und von allen die Bereitschaft, die eigenen Anliegen zu formulieren, aber auch den anderen zuzuhören.

Leitfaden

Erfolg versprechend ist, dass gewisse Regeln vereinbart und eingehalten werden. Dies mag anfangs etwas befremden, die Erfahrung zeigt jedoch, dass bestimmte Abmachungen viel zur Stabilität und zum guten Einvernehmen in der Gruppe beitragen.

- Schweigepflicht zu Personen und Gesprächs-Inhalten ist Bedingung.
- Niemand muss sich rechtfertigen, man braucht nichts zu erklären, aber man darf, wenn man möchte.
- Toleranz. Auf Befindlichkeiten Rücksicht nehmen.(Gute Tage, schlechte Tage)
- Ausreden lassen. Vorschlag: Ball mitnehmen. Es spricht nur derjenige, der den Ball hat.
- Zuhören. Nicht alle miteinander reden, keine Zweiergespräche, wenn jemand etwas erzählt.
- Abmachen wann Zeit zum plaudern(z.B am Anfang 10 Min), wann „offizieller“ Austausch.
- Pünktlichkeit. Mühsam für Alle, wenn jemand, ohne Begründung, zu spät kommt.

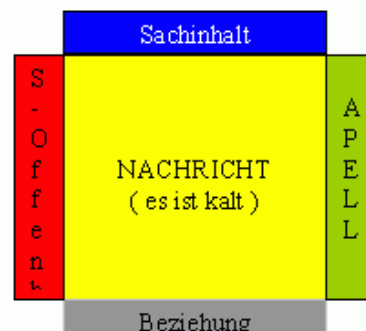
Kommunikationsquadrat (von Friedemann Schulz von Thun)

Gründe, wie und warum man eine Nachricht falsch versteht oder ganz anders interpretiert:



Es ist kalt draußen !

Ich bin um deine
Gesundheit besorgt!
(Selbstoffenbarung)



Zieh eine Jacke an!

Allein wirst du die
richtige Entscheidung
nicht treffen können.